

Sicherheit bei Veranstaltungen II – Das Sicherheitskonzept

Produktnummer
2026-2331SP

Termin
20.07.2026
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
287,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

- Sicherheitskonzept – was ist das?
- Wann braucht man ein Sicherheitskonzept?
- Was ist Aufgabe eines Veranstalters und was sind die behördlichen Aufgaben?
- Die Genehmigungsbehörde als Ersteller von Sicherheitskonzepten
- Schnittstellen
- Maßnahmenplanung anhand von definierten Szenarien
- Weniger ist manchmal mehr
- Was bedeutet Einvernehmen?
- Interorganisationelle Zusammenarbeit
- Der Koordinierungskreis

Dozierende

Florian Böttcher

Selbständiger Berater, zertifizierter Sicherheitsmanager (DFB/DFL/SRH)

Ralf Kotte

Leiter des behördlichen Bevölkerungsschutzes, Große Kreisstadt Leonberg, über 20 Jahre Erfahrung in der Ordnungsverwaltung und langjähriger Verantwortlicher für taktisches, strukturelles Risikomanagement im Bevölkerungsschutz

Lernziele

Das Seminar gibt einen Überblick über den Ablauf bei der Aufstellung eines Sicherheitskonzepts. Es soll bei der Prüfung der Plausibilität und Schlüssigkeit von Konzeptionen mehr Sicherheit geben und Sie handlungssicherer machen. Praktische Hinweise runden das Angebot ab.

Zielgruppe

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Lisa Zwick
0711 21041-15
l.zwick@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Sarah Frankenhauser-Hösl
0711 21041-29
s.frankenhauser@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Dieses Seminar richtet sich an alle Behördenmitarbeiter/-innen, die bei der Erarbeitung, Prüfung, Umsetzung und Nachbereitung von Sicherheitskonzepten bei Veranstaltungen betraut sind.